

Was ist 'höchstbegabt'?

Was brauchen höchstbegabte Menschen?

Institut
Hochbegabung
bei Erwachsenen



Begabung bei Erwachsenen wird in der Gesellschaft zunehmend akzeptiert, und der Wissensstand steigt. Innerhalb der Hochbegabten gibt es die Untergruppe der Höchstbegabten. Wann kann man davon sprechen, und was bedeutet das? Haben Höchstbegabte vielleicht mehr Möglichkeiten, aber auch andere Bedürfnisse als "durchschnittlich" Begabte?

Über diese Menschen ist wenig bekannt, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass die Zahl der Menschen in dieser Untergruppe so gering ist. In der Durchschnittsbevölkerung ist es etwa 1 zu 1000, bei hochintelligenten Menschen 1 zu 16. Bisher gibt es keine gute Forschung über höchstbegabte Erwachsene. In dieser Broschüre bieten wir Informationen über höchstbegabte Erwachsene und hoffen, damit das Bewusstsein und Verständnis für diese Gruppe zu erhöhen. Unsere Beschreibungen und Empfehlungen für die Gruppe höchstbegabter Erwachsener basieren (neben der spärlichen Literatur) auf Erfahrungen (z.B. innerhalb der Triple-Nine-Gesellschaft) und praktischen Beispielen. Für Erläuterungen und Ratschläge zum Thema Hochbegabung im Allgemeinen verweisen wir auf die verschiedenen Broschüren des IHBV.

Was bedeutet höchstbegabt?

Wenn Begabung nur anhand eines IQ-Wertes definiert wird, sprechen wir von Begabung mit einem IQ-Wert in den oberen 2%. Dies entspricht der Durchschnittsnote (100) plus 2 Standardabweichungen. Personen mit einem IQ-Wert von 3 Standardabweichungen über dem Durchschnitt (was etwa einem IQ von 145 entspricht) werden als "höchstbegabt" bezeichnet. Leider gibt es (weltweit) keinen Konsens über die Verwendung der Begriffe. Derzeit verwenden wir den Begriff "außergewöhnlich begabt/extrem begabt" für IQs ab 160 (4 Standardabweichungen über dem Durchschnitt). Im Englischen wird ab 175 immer noch der Begriff "profoundly gifted" verwendet, für den es weder im Niederländischen noch im Deutschen eine Bezeichnung gibt.

Im Niederländischen gibt es keine Tests, die zuverlässig einen Wert zwischen 145 bis 150 anzeigen, weshalb sie den "Grad" der Begabung in einer IQ-Zahl nicht genau bestimmen können. WAIS 3 und 4 haben eine Obergrenze von 160. Wir arbeiten jedoch daran, Tests zu entwickeln oder überarbeitete Tests zu standardisieren, damit Messungen über 145 zuverlässiger werden.

Merkmale

Es ist plausibel, dass die Merkmale höchstbegabter Erwachsener mit denen übereinstimmen, die hochbegabten Erwachsenen im Allgemeinen bekannt sind, aber sie können extremer und intensiver sein. Obwohl dies als positiv zu bewerten ist, können die Schwierigkeiten, auf die sie dabei stoßen, auch größer sein. Es gibt viele bekannte Beispiele von höchstbegabten Kindern, die keine reguläre Schule besuchen können oder viele Klassen überspringen. Einige von ihnen fallen sogar ganz aus dem Schulsystem heraus. Gleichgesinnte zu finden ist oft eine Herausforderung. Selbst innerhalb der Gruppe der Hochbegabten können sie sich immer noch "anders" fühlen. (Rise, 2016).

Forschung

Einige Studien über höchstbegabte Kinder:

- Hollingworth (1926) kam zu dem Schluss, dass soziale Probleme bei Kindern mit einem außergewöhnlich hohen IQ mit zwei Faktoren zusammenhängen: unzureichende Behandlung durch Erwachsene und mangelnde intellektuelle Herausforderung. Diese Kinder wurden von den Erwachsenen oft ignoriert, weil man dachte, dass sie es sowieso schaffen würden. Gleichzeitig widerlegten die Ergebnisse dieser Forschung die Vorstellung, dass außergewöhnlich begabte Kinder ungeschickt, verletzlich und exzentrisch seien. Leider ist dieser Mythos bei vielen Menschen (auch in der Bildung) immer noch lebendig.
- Gross (2004) folgte während zwei Jahrzehnten 60 Kindern mit sehr hohen IQ-Werten. Diese Untersuchung zeigte, dass die Kinder, die mindestens 3 Klassen überspringen durften, sowohl akademisch als auch sozial sehr gut abschnitten; die meisten von ihnen wurden gefördert, zeichneten sich auf ihrem Gebiet aus, bildeten enge Beziehungen und entwickelten gute Freundschaften. Die 33 Kinder, die Klassen nicht überspringen durften, schnitten weniger gut ab, sie hatten Schwierigkeiten mit sozialen Beziehungen und ein Teil von ihnen schloss das Studium nicht ab. Gross schlug grob vor, dass sie, weil sie sich so lange sozial isoliert fühlten, zu wenig Übung im Knüpfen sozialer Kontakte hätten.

Wohlbefinden

Die Ergebnisse von Hollingworth und Gross zeigen, dass soziale Verbindungen für höchstbegabte Menschen von Kindheit an ein wichtiges Thema sind. Ähnlichkeiten in der Entwicklung zu finden, ist für diese Gruppe viel schwieriger als für den Durchschnitt.

Auf Grundlage ihrer praktischen Erfahrungen als Psychologin schrieb Brackmann (2020) ein Buch über höchstbegabte Erwachsene, in dem das oben Gesagte unterstrichen wird.

Wir denken, dass mehr Aufmerksamkeit und Forschung für diese Untergruppe hochbegabter Menschen dringend erforderlich ist. Sie ist wichtig für ihr Wohlbefinden und für (mögliche) professionelle Hilfe.

Empfehlungen

- Verstehen Sie, dass höchstbegabt (auch) positiv ist!
- Gefühle der Einsamkeit, selbst in Gruppen von hochbegabten Menschen, können darauf hinweisen, dass man höchstbegabt ist, auch wenn die Leistung nicht außergewöhnlich erscheint.
- Sehr wenige Psychologen bieten IQ-Tests an, die innerhalb des höchsten IQ-Spektrums unterscheiden können. Wir denken, dass dies auch nicht immer notwendig ist, zu tun. Für einige Individuen jedoch mag es wichtig sein, wenn Sie beispielsweise Mitglieder der TNS werden wollen oder auch aus persönlichen Gründen. (Siehe auch das IHBV-Merkblatt - Bin ich begabt oder nicht?)
- Gleichgesinnte zu finden, ist auch für diese Gruppe sehr wichtig. Dies kann digital oder im wirklichen Leben durch verschiedene Vereinigungen geschehen, die sich auf höchstbegabte Menschen konzentrieren, wie z.B. die Triple Nine Society (TNS, www.triplenine.org) oder die International Society for Philosophical Enquiry (ISPE, <https://www.thethousand.com>). Siehe auch das World Intelligence Network (www.iqsociety.org).
- Eine Liste von Fachleuten, die Erfahrung mit Begabungen haben, finden Sie auf der Website des IHBV.

Literaturhinweise

Brackmann, A. (2020). *Extrem begabt. Die Persönlichkeitsstruktur von Höchtsbegabten und Genies*. Klett-Cotta.
Gross, M.U.M. (2004). *Exceptionally Gifted Children. Second Edition*. Abingdon: Routledge.
Hollingworth, L. S. (2015). *Children above 180 IQ Stanford-Binet: Origin and Development*. (Reprint from 1975, reprint from book *Gifted Children, their nature and nurture*, 1926). Createspace Independent Publishing Platform.
Rise: Documentaire over mensen in de hoogste IQ-groep. <http://daimoninstitute.com/#RiseDocumentary>

Weitere Informationen zu hochbegabten Erwachsenen Finden Sie in unserem Webshop:

